



Arbeitsgemeinschaft katholischer  
Organisationen und Verbände  
Diözese Rottenburg-Stuttgart

Arbeitsgemeinschaft  
katholischer Organisationen  
und Verbände der Diözese  
Rottenburg-Stuttgart

Jahnstraße 30  
D - 70597 Stuttgart  
Fon: 0711 9791 235  
Fax: 0711 9791 155  
eMail: [ako@blh.drs.de](mailto:ako@blh.drs.de)  
Internet: [www.ako-drs.de](http://www.ako-drs.de)

Pressemitteilung vom 22.01.13

## Der demografische Wandel - Bedrohung oder Chance?

Katholische Verbände diskutieren mit Politik und Wissenschaft über die Folgen des demografischen Wandels für die soziale Gerechtigkeit

Stuttgart - Über 100 VertreterInnen der in der ako zusammengeschlossenen katholischen Verbände haben bei ihrer Jahrestagung mit der Landtagsvizepräsidentin Brigitte Lösch und dem Sozialethiker Matthias Möhring-Hesse diskutiert, welche Konsequenzen sich aus dem Bevölkerungsrückgang in Deutschland ergeben werden.

Frau Lösch betonte in ihrem Impulsreferat, dass der demografische Wandel zu veränderten Generationenbeziehungen führe. Vor diesem Hintergrund müsse eine Generationenpolitik entwickelt werden, an der sich sämtliche sozialpolitische Handlungen zu orientieren hätten. Ziel dieser Politik ist laut Lösch, „zu verhindern, dass sich soziale Unterschiede zwischen den Generationen und eine ‚Alterspolarisierung‘ als neue Dimension sozialer Ungleichheit gesellschaftlich etablieren und verfestigen.“

Herr Möhring-Hesse stellte fest, dass in den demografischen Entwicklungen Zumutungen und Belastungen gleichzeitig bestehen würden. Erst aus der politischen Gestaltung sozialer Beziehungen und Verhältnisse würde sich ergeben, „in welchem Maße welche sozialen Gruppen Zumutungen ausgesetzt bzw. Entlastungen eingeräumt werden.“ Um den solidarischen Zusammenhang in einer Bundesrepublik des „länger Lebens“ (*älter werdender Menschen - Anm. der Red.*) sicherzustellen, müssten gleichwertige Lebensverhältnisse geschaffen werden.

Für den KAB-Diözesansekretär und stellvertretenden Vorsitzenden der ako, Peter Niedergesäss, ließ sich das Phänomen des demografischen Wandels auf den Punkt bringen: "Wir werden immer weniger, älter und bunter." Laut Niedergesäss würden also „immer weniger Kinder geboren, die Menschen leben länger und immer mehr Menschen haben ihre Wurzeln in einem anderen Kulturkreis.“ Er zeigte sich überzeugt, dass sich dadurch die Werte in der Gesellschaft wandeln und betonte: „Die katholischen Verbände wollen den Wandel vor Ort in den Kommunen sozial gerecht mitgestalten.“

Zur freien Auswertung durch die Redaktionen von Presse, Rundfunk und Fernsehen  
V.i.S.d.P.: Anton Vaas, Geschäftsführer der ako

*Die Arbeitsgemeinschaft katholischer Organisationen und Verbände der Diözese Rottenburg-Stuttgart (ako) ist ein Zusammenschluss von 37 katholischen Verbänden mit insgesamt rund 90.000 Mitgliedern.*